

## **Statement aus der *Nationalen Marine Universität Odessa* vom 17.2.2022**

Im laufenden Krieg im Donbass sind bereits rund 14.000 Ukrainer ums Leben gekommen.

Rund 3,5 Millionen Menschen wurden infolge der Besetzung von Teilen der östlichen Regionen vertrieben.

Nach Angaben des Büros des UN-Hochkommissars für Menschenrechte wurden **zwischen dem 14. April 2014 und dem 31. März 2020** etwa 41.000 bis 44.000 Menschen Opfer der militärischen Auseinandersetzungen während des Konflikts.

Die genaue Zahl der Todesfälle kann nicht berechnet werden. In den sechs Jahren des Krieges starben zwischen 13.000 und 13.200 Menschen, darunter etwa 4.100 ukrainische Soldaten und 5.650 Mitglieder bewaffneter Gruppen.

Das Büro des UN-Hochkommissars für Menschenrechte hat 3.568 zivile Todesopfer gezählt: 1.814 Männer, 1.570 Frauen, 98 Jungen, 49 Mädchen und 37 Erwachsene mit unbekanntem Geschlecht.

Die traurige Liste der zivilen **Todesopfer umfasst 298 Passagiere und Besatzungsmitglieder des Fluges MH17** der Malaysian Airlines, der am 17. Juli 2014 auf dem Weg von Amsterdam nach Kuala Lumpur im Himmel über dem Donbass von einer russischen Buk-Rakete abgeschossen wurde.

**Migrationsdynamik in der Ukraine:** Wo die meisten registrierten Migranten leben.

Die meisten Migranten leben in den Regionen Donezk und Luhansk, die wenigsten im Westen der Ukraine.

Menschen wurden durch massiven Beschuss mit verbotenen Waffen und Kleinwaffen getötet oder durch Antipersonen- und Panzerabwehrminen, Stolperdrähte oder die Detonation von explosiven Kriegsresten zur Explosion gebracht.

**In sechs Jahren sind 329 Zivilisten durch Minen und andere Sprengsätze in die Luft gesprengt worden.**

## Verletzte

Unter den Opfern des Krieges in der Ostukraine gibt es zwischen **29.000 und 31.000 Verletzte, darunter etwa 7.000–9.000 Zivilisten, 9.500–10.500 ukrainische Soldaten und 12.500–13.500 Mitglieder bewaffneter Gruppen.**

Etwa 2 Millionen Menschen mussten vor dem Krieg fliehen, darunter fast 1,5 Millionen Ukrainer, die in andere Regionen der Ukraine zogen. Die meisten offiziell registrierten Vertriebenen leben in der Region Donezk – 510,8 Tausend Menschen, in der Region Luhansk – 280,6 Tausend Menschen. In Kiew leben 159,6 Tausend Migranten, in der Region Charkow sind es 134,1 Tausend. Im Westen des Landes gibt es nicht viele Umsiedler: in den Regionen Wolhynien, Iwano-Frankowsk und Riwna gibt es etwa 3 000, in der Region Czernowitz 2.500

Diejenigen, die in den vorübergehend unkontrollierten Gebieten verbleiben, sind gezwungen, ihre ukrainischen Pässe abzugeben. So wurden etwa 400.000 Menschen im Donbass zwangsweise mit Pässen ausgestattet und 2,5 Millionen Ukrainer auf der Krim, wo in großem Umfang russische Dokumente ausgestellt wurden.